



Antrag auf Durchführung eines Nachbesetzungsverfahrens
zur Ausschreibung eines Vertragstherapeutensitzes

Antragsteller:

Name:	
Vorname:	
Titel (akad. Grad):	

Praxisanschrift:

PLZ:		Ort:	
Straße:		Hausnummer:	

Telefon:		FAX:	
-----------------	--	-------------	--

E-Mail:	
----------------	--

**Facharztbezeichnung /Schwerpunkt/ Zusatz-Weiterbildung
bei Psychologischen Psychotherapeuten: Approbation**

BSNR:	
--------------	--

Schriftwechsel soll erfolgen an:

- Praxisanschrift Privatanschrift

Privatanschrift (optional):

PLZ:		Ort:	
Straße:		Hausnummer:	

- bevollmächtigten Rechtsanwalt

Name:

Angaben zur Teilnahme an der vertragstherapeutischen Versorgung

Tätigkeit wird zurzeit ausgeübt in einer/einem

- Einzelpraxis Berufsausübungsgemeinschaft (BAG)
 überörtlichen BAG Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)

derzeitiger Versorgungsauftrag:

- Zulassung mit folgendem Versorgungsauftrag
- voll drei Viertel hälftig
- Anstellung mit folgendem Faktor (nur auszufüllen bei Ausschreibung des Angestelltensitzes)
- 1,0 0,75 0,5 0,25

Name des angestellten Therapeuten:	
---	--

**ggf. Hinweise zur Versorgungssituation (Versorgungsschwerpunkt,
Altersstruktur)**

Inhalt der Ausschreibung

Die Ausschreibung wird für folgenden Versorgungsauftrag beantragt:

- voll drei Viertel hälftig ein Viertel

Der Ausschreibungstext soll den Hinweis „Gründung einer BAG geplant“ enthalten.

- ja nein

Zeitpunkt der Praxisübergabe

- sofort nach Vereinbarung

- Quartal:

Anzahl der Veröffentlichungen

- fortlaufend einmalig

Angaben zum gewünschten Nachfolger

- Nachfolger ist noch nicht bekannt
 Nachfolger ist bekannt:

Name:	
Vorname:	
Titel (akad. Grad):	

Privilegierter Personenkreis:

- Ehegatte/Lebenspartner Kind
 angestellter Therapeut¹ BAG-Partner¹
 Therapeut, der eine mindestens fünf Jahre andauernde vertragsärztliche Tätigkeit in einem Gebiet ausgeübt hat, in dem der Landesausschuss nach § 100 Abs. 1 SGB V das Bestehen von Unterversorgung festgestellt hat, sofern die Tätigkeit nach dem 23.07.2015 erstmalig aufgenommen wurde.
 Therapeut, der sich verpflichtet, die Praxis in ein anderes Gebiet des Planungsbereichs zu verlegen, in dem nach Mitteilung der KVWL aufgrund einer zu geringen Therapeutendichte ein Versorgungsbedarf besteht.
 Therapeut, der bei der Nachbesetzung Festlegungen nach § 101 Abs. 1 S. 8 SGB V befolgt.

¹Privilegierter Personenkreis ist: angestellter Therapeut oder BAG-Partner des abgebenden Therapeuten, sofern das Anstellungsverhältnis oder der gemeinschaftliche Praxisbetrieb vor dem 05.03.2015 begründet wurde. Für den nach dem 05.03.2015 genehmigten angestellten Therapeuten oder BAG Partner muss eine mindestens dreijährige gemeinsame Tätigkeit mit dem abgebenden Therapeuten vorliegen. Zum privilegierten Personenkreis gehören keine angestellten oder zugelassenen Therapeuten im Jobsharing. Ausnahme: Jobsharing-Partner ist bereits 3 Jahre im Jobsharing tätig.

Antragsgebühr

- Hiermit erkläre(n) ich/wir mein/unser Einverständnis, dass die nach § 46 Ärzte-ZV entstandene(n) Gebühr(en) in Höhe von 120,00 EUR von der Vertragsabrechnung bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe dem Konto der Buchhaltung gutgeschrieben wird.

Erklärung zur Datenerhebung:

- Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe nach § 285 Abs. 1 SGB V die vorstehenden Daten zu meiner Person zur Durchführung des beantragten Verwaltungsverfahrens erhebt. Änderungen bzgl. der erhobenen Daten werde ich der KVWL mitteilen.

Bitte beachten Sie die [Erläuterungen](#) zu der Antragsstellung und unsere [Antragsfristen](#).

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift des
Praxisinhabers / **aller** Partner der BAG)